



Bekunden auch Sie Ihre Solidarität mit behinderten Menschen – sei es als Mitglied bei protemp, mit einer Spende oder aber durch Ihr persönliches Engagement!

Jahresbericht 2022

"Was ist das Mutigste, was du je gesagt hast?" fragte das Kind
"HILFE" antwortete das Pferd

Aus "Das Baby, der Maulwurf, der Fuchs und das Pferd" (Charlie Mackesy).

16 Jahre sind eine lange Zeit.

Seit 16 Jahre ist Protemp im Engadin und in den Südtäler tätig. In dieser Zeit habe ich viele Menschen kennengelernt und erlebt, wie wir alle unsere Besonderheiten mit uns herumtragen.

Ich konnte unsere Kinder aufwachsen sehen, derer Geschwister, Eltern, Freunde. Viele unserer BetreuerInnen sind gekommen und gegangen und manche kamen auch zurück.

Es gab auch im 2022 sehr viel zu tun, zu lernen und zu entdecken.

Bewährtes beibehalten und doch auch Neues aufbauen und erleben, war mir und auch den ganzen Vorstand immer schon wichtig.

Die Kontinuität der angebotenen Einzelbetreuung steht für uns im Zentrum und war auch im vergangenen Jahr einer der Haupttätigkeiten von Protemp.

Wie immer war ich nur ein Teil des Organismus, das uns ausmacht. Die wirkliche Arbeit haben unsere MitarbeiterInnen geleistet. Dafür bedanke ich mich. Der Sommercamp 2022 wurde von Ursina Caflisch Könz organisiert.

Sie hat die ganze Koordination übernommen, das Personal gesucht und gefunden. Kinder und Familien haben die Zeit im Camp sehr genossen. Das Engagement von Ursina ist riesig, ansteckend und unbezahlbar.

Die finanzielle Situation vom Verein ist gut. Wir haben auch im 2022 genügend finanzielle Mittel sammeln können.

Die Lohnkosten 2022 belaufen sich auf rund CHF 30'000.— dazu kommen noch die Sozialabgaben. Die Ausgaben für Verpflegung und Aktivitäten vom Sommercamp konnten problemlos durch Spenden finanziert werden.

Unsere Kassierin hat unsere Buchhaltung nach wie vor im Griff, was für mich eine sehr willkommene Entlastung ist.

Ich bedanke mich auch bei Ralph Pohlschmidt: auf sein Fachwissen im Bereich der Sozialversicherungen können wir immer wieder zurückgreifen.

Es war ein gutes Jahr, einmal mehr habe ich gestaunt wie sich alles fügt, wenn man nur daran glaubt.

Gratscha fitch

Gabriella Tuena
Präsidentin Protemp

